

KARL L.

Ausgabe 5 - Dezember 2017



- » **Rückblick Kreismeisterschaften**
 - » **Zehn Jahre Kreisstützpunkt**
 - » **Sportentwicklungssitzung**
 - » **TV Büren 1913**
 - » **Integration**
 - » **Karl - Inside**
 - » **Jahresehrungen**
 - » **Köpfe**



Liebe Tischtennisfreundinnen- und freunde,

die 5. Ausgabe unseres Karli-Kuriers liegt nun vor Euch. So kurz vor Weihnachten läge es natürlich nahe, einen kurzen Jahresrückblick zu wagen. Dies möchte ich aber an dieser Stelle nicht tun. Dennoch ist erkennbar, dass es immer mehr Themen im Kreisgebiet gibt, über die es sich zu berichten lohnt und bisher mit jeder Ausgabe die Zahl an Themenvorschlägen und Rückmeldungen gestiegen ist. Das macht uns sehr froh, da wir damit erkennen, dass wir mit dem Kurier auf dem richtigen Weg sind, Angebote und Aktivitäten im Kreisgebiet, aber auch insbesondere unsere Vereine und unsere Akteure allen vorzustellen.

Natürlich geht weiterhin das Angebot an die Vereine, sich selbst und/oder „Köpfe“ im Verein vorzustellen.

Wenn Ihr ein Feedback und/oder Verbesserungsvorschläge geben möchtet, wendet Euch an Melanie Cordes oder mich.

Ein besonderer Dank geht an Carsten Brock, der bei der Erstellung dieser Ausgabe zum ersten Mal mitgeholfen hat, an Bernd Gottwald für einen Artikel seines Vereins, an die Unterstützer dieses Ausgabe Guido Baier, Martin Adomeit, Denise Krick, die Volksbanken im Hochsauerlandkreis und natürlich und insbesondere an Frank Junghölter, der aus dem Wirrwarr der Berichte den Kurier erstellt.

Euch allen wünsche ich schon einmal eine frohe Adventszeit.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Krick

KÖPFE

Jan Litschke



Erreichbar unter HandyNr.: 0160-98006033
Festnetz: 02951-3083

E-Mail: litschkejan@web.de

Verein: TV Büren 1913
LTV Lippstadt

Funktion in den Vereinen: TV Büren: Trainer und Jugendwart
LTV Lippstadt: Spieler

Funktion im Kreisvorstand: Sachbearbeiter Kreiskadertraining

Ideen für die Zukunft im Kreisvorstand/Ausschuss:
-> höhere Einbindung aller Vereine des Kreises ins Kadertraining
-> intensivere Förderung der Nachwuchsspieler Lehrgänge

Armin Specka

Festnetz: 0 29 32 / 3 22 74

E-Mail: Armin.Specka@gmx.de

Verein: TuS 02 Bruchhausen

Funktion in den Verein:

Früher jahrelang Übungsleiter und Mannschaftsbetreuer im Kinder- und Jugendbereich. Heute aus Zeitgründen außer Spieler im Moment keine Funktion mehr.

Weiterhin beim TuS Sundern ,(ohne Vereinszugehörigkeit) seit 2016 Mannschaftskontakt und Betreuer der Schüler- bzw. Jugendmannschaft in der mein Sohn aufgestellt ist.

Funktion im Kreisvorstand: Pressewart

Ideen für die Zukunft im Kreisvorstand/Ausschuss:
Die Jugend für, meiner Meinung nach, eine der schönsten Sportarten der Welt zu begeistern. Dabei ist die Presse ein nicht ganz unerhebliches Instrument.



MIT SPASS ZUM ERFOLG

ZEHN JAHRE KREISSTÜTZPUNKT

Vor nun fast zehn Jahren war es Kreisjugendwart Volker Litschke, der den Kontakt zu Martin Adomeit aufnahm, weil er mit dem Niveau im Nachwuchsbereich des Kreises nicht zufrieden sein konnte. Der ehemalige deutsche Nationaltrainer war zu dieser Zeit zwar Nationaltrainer in Belgien, wohnte aber in Lippstadt. In gemeinsamen Gesprächen entwickelte man die Idee eines regelmäßigen Kreisstützpunkttrainings, um das Niveau wieder zu heben.

Gesagt, getan! Seither trainieren Nachwuchsspieler des Kreises montags abends in

Soest unter der Regie des A-Lizenztrainers Martin Adomeit. Der TuS Jahn Soest stellt seitdem einen Teil seiner Hallenzeiten und seine Tische zur Verfügung, um dem Nachwuchssport im TT-Kreis Arnsberg-Lippstadt wieder zur „alten Leistungsstärke“ zu verhelfen. Jan Litschke ist ein Teilnehmer der ersten Stunde. Der NRW-Liga-Spieler ist mittlerweile Co-Trainer der zur Zeit knapp

zwanzig Teilnehmer aus elf verschiedenen Vereinen des Kreises. Beim Blick auf die Kreis-Kadermitglieder der letzten Jahre zeigt sich auch, dass die jungen Spieler deutlich zum Aufschwung der Mannschaften im Kreis (besonders bei den Herren) beigetragen haben. Nahezu alle jüngeren Spieler waren oder sind Mitglieder des Kreiskaders. Aus dem NRW-Liga Team des LTV Lippstadts waren Jan Litschke und Tobias Samol Mitglieder der ersten Stunde, wie auch (wenn nur kurz) Benedikt Schmitte und Daniel Linn vom Verbandsligisten TV Fredeburg. Die Häufung von Teams aus dem Kreis in der Landesliga hat ihre Basis auch im Kreisstützpunkt. So kommen Bastian Steeg, Luca Sanchez und Felix Teiner vom Deutschen Schülermeister TuS Sundern ebenso aus dieser Gruppe, wie auch Max Fortmann und Marcel Aust vom TuS Bad Sassendorf, Noel Pisarski von der DJK Cappel, Amadeus Osburg, Jakob Kramer oder Marius Goebel vom LTV Lippstadt. Auch an sieben Mannschaften in den NRW-Ligen im Nachwuchsbereich (4 Jungen, 3 Mädchenmannschaften) sieht man die Entwicklung des TT-Kreises Arnsberg-Lippstadt zu einem der führenden Kreise im WTTV. Ohne zum damaligen Zeitpunkt die Verbandsspitze realistisch im Blick zu haben, hat sich eine Regel bereits ausgezahlt. Wer einen Medaillenplatz auf der westdeutschen Ebene erreicht, bringt der Trainingsgruppe zum Dank Kuchen mit. Egal ob Luca Sanchez, Bianca Samol, Lea Litschke, Timi Köchling, Bastian Steeg, Marius Goebel oder Medeea Grozav-Marcu. Sie alle hatten schon nach Podestplätzen im WTTV diese Ehre und sehr wahrscheinlich kommen noch einige dazu. So stellte der Kreisstützpunkt bei der letzten WTTV-B-Schülerinnen Rangliste nicht nur Siegerin Medeea Grozav-Marcu sondern mit Angelina Wulff und Jana Schultza noch zwei weitere Teilnehmerinnen im Vorderfeld der besten neun Spielerinnen im WTTV.

Der Kreisstützpunkt soll dabei gerade den Spielerinnen und Spielern aus kleineren Vereinen die Möglichkeit geben ihren Trainingsalltag in der ambitionierten Gruppe zu ergänzen, um sich so individuell entwickeln zu können und um ihnen die Chance zum Hineinrinnen in den Leistungssport zu geben. Die mittlerweile auch in NRW führenden Nachwuchsvereine LTV Lippstadt und TuS Sundern können dies sicherlich auch alleine recht gut, brauchen aber auch die Unterstützung und besonders die Konkurrenz aus anderen Vereinen. Momentan sind die

Youngsters im Alter von acht bis sechzehn Jahren aus zehn verschiedenen Vereinen und genau hier liegt die Notwendigkeit und die Chance für alle Vereine des Kreises. Aktuell sind Spieler vom TTK Anröchte, SV Berrenbrock, TV Büren, DJK Cappel, BW Eickelborn, SV Holzen, LTV Lippstadt, TTC Niederbergheim, TuS Sundern, TuS Wadersloh und vom TTC Bad Westernkotten Mitglieder im Kreisstützpunkt. Auch die

Inklusion ist dem TT-Kreis Arnsberg-Lippstadt im Stützpunkt nicht fremd: Seit kurzem nimmt der elfjährige Mika Salmen vom TV Büren am Kreiskadertraining teil. Er durfte mit seiner körperlichen Einschränkung bereits im Juni 2017 an den Handicap Open in Düsseldorf teilnehmen und bereitet sich auf höhere Aufgaben mit den anderen vor.

Dabei sind die Trainer Jan Litschke und Martin Adomeit, die immer auch selbst nach Talenten Ausschau halten, auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen angewiesen. Sollten sie Talente oder interessante Spieler- und Spielerinnen haben, können sie sich jederzeit mit einem von beiden in Verbindung setzen. Ebenso sind alle Trainer eingeladen, gerne mal montags von 17:30 – 20:00 Uhr vorbeizuschauen.

Neben Aspekten des modernen Trainings am Tisch stehen Aspekte der Koordination und der Kondition (besonders des Kraftaufbaus) im Blickpunkt. Die Kreiskadermitglieder zeichneten sich zudem in den letzten Jahren durch einige Kreativität aus. Dabei hat Trainer Martin Adomeit jedoch ein Hauptmotto, welches er versucht nicht aus dem Auge zu verlieren: „Spass steht im Vordergrund, denn nur wer mit positiven Emotionen dabei ist, lernt auch viel.“



Mit freundlicher Unterstützung:



**Volksbank
Sauerland eG**

TV BÜREN 1913



Die Tischtennis-Abteilung des TV Büren 1913 nahm ihren Spielbetrieb 1962 beim WTTV auf, schon vorher gibt es in der Vereinschronik Hinweise auf die Teilnahme Bürener TT-Spieler an Turnieren in Paderborn. Seit Beginn spielt man im Kreis Lippstadt, jetzt Arnsberg – Lippstadt. Gespielt wurde anfangs im Kneipensaal, danach in diversen Turnhallen, bis man in der Dreifachsporthalle am Schulzentrum in Büren seine Heimat fand.

Seit 1989 trägt Volker Litschke die Verantwortung als Abteilungsleiter, vor ihm waren Klaus Wassel, Liesel Suerland und Günter Wagenblaß im Amt. Unterstützt wird er derzeit durch Manuel Niedernhöfer (stellvertr. Abteilungsleiter), Alexander Menn (Kassenwart), Robin Happe (Sportwart) und Jan Litschke (Jugendwart).



In den 90er Jahren stellten sich überregionale Erfolge ein. Die Mädchen und Schülerinnen wurden Bezirksmeister, die Herren spielten kurze Zeit auf Bezirksebene. 1997 stellte man mit 15 Nachwuchsmannschaften die meisten im WTTV. Bedingt durch studienbedingte Abgänge konnte das Niveau nicht gehalten werden und man erlebte alle Höhen und Tiefen. Trainer wurden immer aus den eigenen Reihen gefunden (Daniela Hasse, Vera Vorneweg, Dorothea Harder). Ein paar Aktive schafften es sogar bei anderen Vereinen in höhere Spielklassen und bleiben dem Verein trotzdem als Betreuer und Trainer treu.

Seit zwei Jahren gibt es ein neues Trainerteam, bestehend aus Jan Litschke, Robin Happe, Lea Litschke und Alexander Iwanow. Seitdem geht es stetig aufwärts, die Halle ist zum Jugendtraining voll belegt, die Anzahl der Nachwuchsmannschaften stieg von 3 auf 6. Woche für Woche werden die

jungen Talente gefördert, erste Erfolge zeichnen sich ab. Leider gibt es nur 2 Herrenmannschaften, die 1. in der 1. Kreisklasse, die 2. in der 2. Kreisklasse.



Der Vorstand der Abteilung engagiert sich, die Abteilung weiter zu entwickeln. So werden jedes Jahr neue Trainer ausgebildet. Es gibt Kooperationen mit Kitas und Grundschulen, auch in der Realschule wurde Tischtennis schon angeboten. Seit kurzem beteiligen wir uns am LSB- und WTTV-Projekt „Vereinsentwicklung 2020 in der Kinder- und Jugendarbeit“, um die Abteilung auf eine breitere Basis zu stellen.

Die Geselligkeit wird beim TV Büren groß geschrieben, so bieten wir jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für alle Erwachsenen und Kinder inklusive der Familien an, einen Saisonabschluss mit Familientretnier kurz vor den Sommerferien. Weitere Aktivitäten sind in Planung.

KARL - INSIDE 1.0

Ich spiele Tischtennis aus Leidenschaft, warum auch sonst? Tischtennis hat so viele fantastische Elemente über die man sich jede Woche wieder aufs neue freut. „Nehmen sie mal einen Ball mit 140km/h an. Sie haben eine Millisekunde“ So wird die „Faszination Tischtennis“ vom DTTB erklärt. Bei mir ist es im besonderen die Spannung vor satzentscheidenden Punkten. Man ist so konzentriert, dass man für einen Moment alles um sich herum vergessen kann. Manchmal vergisst man aber auch, dass man den folgenden Schlag so gar nicht schlagen kann. Einige Spieler vergessen sogar, dass es nur um Tischtennis geht und nicht um ihr Leben.

Beim Tischtennis sehen wir ein buntes Spektrum an Emotionen. Es reicht von Spielern, die sich ausgelassen über gute Punkte freuen, über Satz- und besonders Matchgewinne bis hin zu denjenigen, die sich über gar nichts freuen und beim abschließenden Händedruck den gleichen Puls wie bei der Begrüßung haben. Das erinnert mich immer ein wenig an Arbeit, die getan werden muss. Im Büro sieht man selten, dass Mitarbeiter „Come on“ rufen, sich mit Kollegen abklatschen

und über den Erfolg ihrer Arbeit freuen. Warum spielt man Tischtennis wenn man sich dabei scheinbar über nichts freut? Es gibt Momente wo diese Faszination Kratzer erhält. Wenn Freude plötzlich umschlägt in Kampfgebärden oder das Spiel plötzlich unfaire Züge bekommt. Ich dachte eigentlich, dass dafür der Profi-Fußball zuständig ist. Hier gibt es Spieler, die nicht zugeben, dass sie Foul gespielt haben oder besser noch, die den Ball ins Aus schießen und dann trotzdem Einwurf reklamieren. Leider gibt ein paar unfaire Typen auch im Tischtennis. Braucht es die vielleicht?

Die Faszination am Tischtennis muss auch sein, dass sich Emotionen aufbauen und entladen, aber immer in einem fairen Rahmen. Wo es doch im Leben nicht immer gerecht zugeht, können wir uns freuen, dass Tischtennis eine der fairesten Sportarten ist. Für Netz- und Kantenbälle können wir nichts. Aber wir können mit Fairness dazu beitragen, dass Tischtennis für uns eine Leidenschaft ist und bleibt!

KARLI - GEWINNRÄTSEL

In dieser Karli-Ausgabe hast du die Möglichkeit einen von drei tollen Preisen zu gewinnen. Was musst du tun? Finde die Verbindungswörter. Jedes Kästchen steht für einen Buchstaben. Die gelb markierten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Sende das Lösungswort mit deinem Namen bis zum 15.01.2018 an karli-raetsel@gmx.de

Was gibt es zu gewinnen? Einen 50€ Warengutschein (www.kombishop-baier.de), einen 50€ Wellnessgutschein (www.welldone-physio.de) und ein Holz Joola tpe feeling xs im Wert von 69€ (lippstadt.tt-store.de)
Viel Spaß und viel Erfolg!

T	R	A	I	N	I	N	G	S						W	U	R	F			
		S	A	T	Z									C	H	A	N	C	E	N
				E	S	S								K	A	N	T	E		
				R	Ü	C	K							B	A	L	L			
				A	U	F								S	A	H	N	E		
	Z	Ä	H	L										R	A	U	M			
			T	I	M	O								W	E	R	K			
		Z	E	I	T									B	E	R	I	C	H	T
		K	A	R	L	I								D	I	E	N	S	T	
		T	I	S	C	H								P	L	A	T	Z		

Besuchen Sie uns auch auf

Facebook

<https://www.facebook.com/TischtennikreisArnsbergLippstadt>



RÜCKBLICK KREISMEISTERSCHAFTEN

Im September fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften in Lippstadt statt.

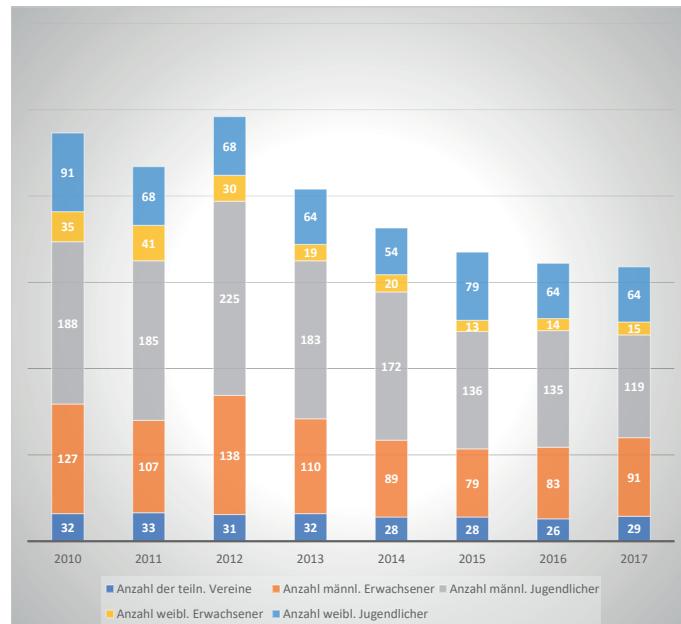
Die Turnierleitung erfolgte wie gewohnt durch Mitglieder des Kreisvorstands, die tatkräftig von den Sportfreunden des LTV-Lippstadt unterstützt wurden.

Insgesamt starteten 289 Teilnehmer an den beiden Tagen in Lippstadt. Dadurch wurde wiederholt die 300er-Marke verpasst.

Seit 2010 lässt sich leider ein starker Trend abnehmender Teilnehmerzahlen bei den Kreisveranstaltungen feststellen. Während bis 2012 die Teilnehmerzahl stets mehr als 400 betrug, erreichte die Zahl im vergangenen und in diesem Jahr die 300 nicht mehr.

Neben deutlichen Teilnehmerverlusten von mehr als jeweils einem Drittel bei den Herren und bei den männlichen Jugendlichen in dieser Zeit, ist insbesondere die Entwicklung bei den Damen trotz großer Bemühungen um mehr als die Hälfte besorgniserregend.

Die Kreismeisterschaften können den Vereinen als Gemeinschaftsaktion dienen und so das Vereinsleben und das Wir-Gefühl im Verein stärken. Der Kreisvorstand arbeitet daran, die Kreismeisterschaften aufgrund Wünschen der Spielerinnen und Spieler weiter zu optimieren und attraktiver zu machen, um dem Trend abnehmender Anmeldezahlen entgegen zu wirken. Wenn Ihr Ideen habt, wie dies gelingen kann, wendet Euch an Andreas Krick.



Der sportliche Verlauf der Kreismeisterschaften und der Gesamtturnierverkauf ist nachzulesen unter:

<http://tischtenniskreis-arnsberg-lippstadt.de/wp-content/plugins/download-monitor/download.php?id=499>

JAHRESEHRUNGEN

Zum Ende des Jahres 2017 werden zum dritten Mal die Karli-Jahresehrungen durchgeführt. Die Karli-Vereine hatten die Möglichkeit, Vorschläge für diese Ehrungen zu machen. Voraussetzung hierfür war nur, dass die Vorgeschlagenen in einem Kreisverein spielen oder agieren. Die eigentliche Wahl erfolgt noch bis Jahresende durch die Vereine, die die Möglichkeit haben, pro Kategorie eine Stimme abzugeben.

Nominierung Newcomerin 2017:

Jana Schultza
(DJK SR Cappel)

Hannah Willeke
(TTK Anröchte)

Jule Wilden
(LTV Lippstadt)

Nominierung Spielerin 2017:

Michelle Wulff
(DJK SR Cappel)

Bianca Samol
(LTV Lippstadt)

Denise Krick
(TTV Neheim-Hüsten 1977)

Nominierung Newcomer 2017:

Rico Herrmann
(TuS Warstein)

Viktor Sobetski
(Tus Sundern)

Nominierung Spieler 2017:

Christian Gleitsmann
(LTV Lippstadt)

Jonas Kramer
(LTV Lippstadt)

Thorsten Spanke
(TTV Neheim-Hüsten)

Nominierung Mannschaft 2017:

1. Herren
LTV Lippstadt

1. Herren
TTV Neheim-Hüsten

Senioren 40
SSV Meschede

Nominierung Funktionär/in 2017:

Martina Müller
(SV Holzen)

Volker Litschke
(TV Büren)

Bleiben Sie informiert und abonnieren Sie den kostenlosen Infobrief unter

<http://tischtenniskreis-arnsberg-lippstadt.de/infobrief/>

KARLI

VERSTÄRKUNG DURCH INTEGRATION

ZOHRA SARWARI KEHRT IN IHR HEIMATLAND AFGHANISTAN ZURÜCK.

Seit weit über einen Jahr ist Zohra Sarwari in der Tischtennisabteilung des Berenbrocker SV aktiv. Zweimal die Woche ist sie beim Training, ist bei den Aktionen und Ausflügen des Vereins dabei und feierte zuletzt sogar in der neu gegründeten B- Schülerinnen Ihren ersten Einzelsieg gegen den TV Fredeburg. Die 12 jährige Zohra musste mit ihrer Familie aus Afghanistan fliehen und fand eine Unterkunft in Horn (Foto mit Ihrer Schülerinnen Mannschaft). Die Familie möchte nach Kabul, Ihre Heimatstadt, zurückkehren. Einmal war dies schon geplant.



Aber nach weiteren erschütternden Anschlägen musste die Rückkehr verschoben werden.

Wenn Zohra zurück in ihre Heimat reist, wird sie ein TT- Schläger vom BSV und das Trikot mit Ihrem Namen selbstverständlich als Geschenk begleiten. Der BSV sieht in Zohra und Ihrer Familie einen großen Gewinn für den BSV und wünscht für die Zukunft vor allem Frieden in Ihrer Heimat Afghanistan. Sollte sie irgendwann später nach Deutschland zurückkehren wollen, werden ihr beim BSV immer alle Tore offenstehen

TERMINE

- 18. Januar 2018**
Workshop ehrenamtliche Pressearbeit
- 24. Januar 2018**
Kreissportentwicklungsitzung
- 04. Februar 2018**
Workshop Marketing im Ehrenamt
- 28. Februar 2018**
Kreisbeirat
- 28. März 2018**
Kreiskassenprüfung
- 16. Mai 2018**
Kreisversammlung



• **BAIER** •

**SCHÖLER
MICKE**
PARTNER

Sport- & TT-Shop Erwitte

Jetzt auf den neuen Plastikball umstellen!

Wir helfen Euch dabei!

STIMMUNGSINDEX

Ebenfalls zum dritten Mal wird im Januar 2018 der Karli-Stimmungsindex in den Vereinen im Kreisgebiet erhoben. Die Vereine sind aufgefordert, die Situation in ihren Vereinen anhand von sieben Fragen einzuschätzen. Neben der Möglichkeit, Trends und Veränderungen statistisch ablesen zu können, erhofft sich der Kreisvorstand von der Durchführung Hinweise auf die Unterstützungsbedarfe der Vereine in Bezug auf Sport- und Vereinsentwicklung.

Die Erhebungen aus den beiden Jahren 2015 und 2016 findet Ihr unter den Downloads im Bereich „Stimmungsindex“

Der Kreisvorstand hofft auf möglichst zahlreiche Teilnahme an der Umfrage, die in diesem Jahr komplett digital erfolgt.

WHATS-APP INFO

Ab sofort startet neben dem Mail-Infobrief auch der neue Karli-WhatsApp-Infobrief.

Alle wichtigen Informationen im Tischtenniskreis werden dann auch per WhatsApp direkt auf Euer Telefon geschickt.

Aufgrund der datenschutzrechtlichen Regelungen ist dieser Broadcast (es handelt sich nicht um einen Chat) nur mit Einwilligung möglich.

Daher muss jeder sein Einverständnis geben, um die WhatsApp-Infobriefe erhalten zu können.

Solltet Ihr die Infobriefe per WhatsApp haben wollen, dann sendet eine WhatsApp-Nachricht mit Eurem Namen als Inhalt an 0151-51259310.

SPORTENTWICKLUNGSSITZUNG

Am 25.01.18 findet die erste Kreissportentwicklungssitzung im Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt statt.

Mit der Satzungsänderung aus Mai 2017 über die Neuaufstellung der Sitzungen im Tischtenniskreis, erfolgt hiermit eine deutliche Ausrichtung auf die Themen Sport- und Vereinsentwicklung.

Neben der Besprechung des ausgewerteten Stimmungsindex und den Karli-Jahresehrungen werden insbesondere die Themen Nachwuchsgewinnung und Karli-Schulpokal im Fokus stehen.

Jeder Mitgliedsverein im Tischtenniskreis ist gehalten, mit einem Vereinsvertreter an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Weitere Informationen erfolgen im Vorfeld der Veranstaltung.

<http://tischtenniskreis-arnsberg-lippstadt.de/25-januar-2018-kreissportentwicklungssitzung/>

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter vb-sauerland.de

**Volksbank
Sauerland eG** 
Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

KARLI
kurier

Herausgeber
Tischtenniskreis
Arnsberg-Lippstadt

Vertreten durch
Andreas Krick
Sammelmanns Weide 14
59757 Arnsberg

Kontakt
Telefon: (02932) 94 14 54
E-Mail: andreaskrick@gmx.de

Redaktion
Armin Specka